

Polizei- kontrolle.

Was tun?

~~Racial Profiling~~

Was tun, wenn mich die Polizei kontrolliert?

Kenne Deine Rechte!

Diskriminierende Polizeikontrollen sind rechtswidrig.

Allerdings sind sie für viele Menschen alltägliche Realität. Es gibt nur wenige Möglichkeiten, sich dagegen zu wehren, vor allem weil Du damit das **Risiko** eingehst, dass **die Polizei Dich anzeigt**. Eine Diskriminierung durch die Polizei ist vor Gericht schwer zu beweisen und das Gericht schützt in aller Regel die Polizei. Und **eine strafrechtliche Verurteilung kann schwerwiegende Folgen haben**, vor allem, wenn Du keinen sicheren Aufenthaltsstatus hast.

Aber: Du hast das Recht, Dich einer rassistischen Kontrolle zu widersetzen und institutionellen Rassismus der Polizei entgegenzutreten.

7 Empfehlungen

1 Anlass der Kontrolle hinterfragen: »*Wieso kontrollieren Sie mich?*« Frage nach dem Grund für die Kontrolle. Teile der Polizei mit, warum Du die Kontrolle als willkürlich und diskriminierend empfindest.

2 Antworten: »*Ich mache keine Aussage!*« Bei einer Polizeikontrolle musst Du Deinen **Namen** und Dein **Geburtsdatum**, Deine **Meldeadresse** und Deinen **Beruf** nennen. Du musst nichts Weiteres sagen! Auf weitere Fragen musst Du **keine Antwort** geben. Du hast das Recht, die Aussage zu verweigern.

4

3 Auskunft einholen: »*Geben Sie mir bitte Ihren Namen und Ihre Dienstnummer.*« Frage die Polizist*innen nach ihren **Namen** und ihren **Dienstnummern**. Es kann sein, dass sie Dir die Antwort verweigern. Daher ist wichtig: **Notiere** Dir möglichst genau, **wie die Polizist*innen aussehen**.

4 Ansprechen von Passant*innen: »*Entschuldigen Sie, könnten Sie bitte die Kontrolle beobachten?*« Bitte Umstehende um Unterstützung. Frage sie nach der Kontrolle, ob sie Dir ihre **E-Mailadresse** oder **Telefonnummer** geben. Bitte sie, ein **Gedächtnisprotokoll** zu erstellen.

5 Abwehr: »Ich will nicht, dass Sie mich durchsuchen!«

Die Polizei darf in der Öffentlichkeit Deine **Taschen leeren oder Dich nach Waffen abtasten**. Aber sie darf Dich in der Öffentlichkeit **nicht** bis auf die Unterhosen ausziehen. **Körperöffnungen** darf nur medizinisches Personal (Ärzt*in) durchsuchen. Falls die Polizei etwas beschlagnahmen will, verlange eine **Quittung** und eine **Versiegelung**.

6 Aufschreiben: Schreibe nach einer Kontrolle ein **Gedächtnisprotokoll**. Schreibe wenn möglich Ort, Datum und Uhrzeit der Kontrolle, die Namen der Polizist*innen sowie Namen und Kontaktdaten von Zeug*innen auf.

7 Aussprechen: Melde **Übergriffe** wie Beschimpfungen, Drohungen oder Gewalt bei einer **Beratungsstelle** (siehe nächste Seiten).

Bei einer Festnahme

- **Frage die Polizei nach dem Grund** für den Freiheitsentzug.
 - Wenn Du festgenommen bist, **musst Du keine Aussagen machen.**
 - Du hast das Recht, eine*e **Rechtanwält*in und ein*e Übersetzer*in beizuziehen.** Verweigere jede weitere Aussage, solange kein*e Rechtsanwält*in bei Dir ist. Fordere die Polizist*innen auf, Dir sofort und telefonisch eine*n Rechtsanwält*in anzubieten.
- 6
- Du hast das Recht, so bald wie möglich **Vertrauenspersonen zu informieren.**
 - **Unterschreibe nichts,** was Du nicht verstehst oder womit Du nicht einverstanden bist.
 - Wurdest Du bei der Festnahme **verletzt,** dann verlange von der Polizei, dass dies **im Befragungsprotokoll dokumentiert wird.**
 - **Fotografiere sichtbare Verletzungen** nach der Freilassung und lasse Dir ein **ärztliches Attest ausstellen.**

Wo finde ich Unterstützung?

SCHWEIZ

Allianz gegen Racial Profiling

www.stop-racial-profiling.ch

Augenauf: nichtstaatliche, unabhängige Menschenrechtsorganisation – Basel, Bern und Zürich, www.augenauf.ch

Mehr Information, Unterstützung und Beratung bei rassistischer Diskriminierung bieten die derzeit **24 schweizweiten Mitgliedstellen des Beratungsnetzes für Rassismuspfer**

www.network-racism.ch

DEUTSCHLAND

Kampagne für Opfer rassistischer Polizeigewalt Berlin, Bremen und Kiel
<http://kop-berlin.de>

Polizei-Gewalt.com: deutschlandweite Dokumentationsstelle von Polizeigewalt
www.polizei-gewalt.com

Copwatch: Telefonhotline, Informations- und Dokumentationsstelle für Betroffene rassistischer Polizeigewalt in Frankfurt am Main, Hamburg und Leipzig
Telefon copwatch ffm: +49-69-34 87 73 15
<http://copwatchffm.org>

ÖSTERREICH

Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit (ZARA): engagiert sich für eine von Rassismus freie Gesellschaft
www.zara.or.at

Weiteres Lesematerial

Racial Profiling: Erfahrung, Wirkung, Widerstand. Interviewstudie der *Kollaborativen Forschungsgruppe Racial Profiling* mit Betroffenen von rassistischen Polizeikontrollen (2019).

Racial Profiling: Struktureller Rassismus und antirassistischer Widerstand. Sammelband mit wissenschaftlichen, künstlerischen und aktivistischen Beiträgen sowie den Möglichkeiten eines intersektionalen antirassistischen Widerstands (Wa Baile et al. 2019)

Alltäglicher Ausnahmezustand. Institutioneller Rassismus in deutschen Strafverfolgungsbehörden. Beiträge aus aktivistischen und wissenschaftlichen Perspektiven auf Rassismus in Polizei und Justiz, herausgegeben von der Kampagne für die Opfer von Polizeigewalt (2016)

Anti-Schwarzen-Rassismus in der Schweiz – Eine Bestandsaufnahme. Explorative Studie über Rassismus gegenüber Schwarzen Menschen, (Fachstelle für Rassismusbekämpfung 2017)

Was versteht man unter ethnischem profiling? Fact sheet der Open Society Justice Initiative (2020)

Copwatch Frankfurt am Main. Informations- und Dokumentationsstelle für Betroffene rassistischer Polizeigewalt
<https://copwatchffm.org/>

humanrights.ch Umfangreiche Sammlung rechtlicher Aspekte, Debatten, Beispiele, Medienberichte und Studien zum Thema Racial Profiling in der Schweiz

Rassismuskvorfälle aus der Beratungspraxis. Jährliche Berichte des Beratungsnetzes für Rassismuskopfer über Rassismuskvorfälle in der Schweiz

Racial/Ethnic Profiling: Positionspapier zu menschenrechtswidrigen Personenkontrollen. (Amnesty International 2014)

ENGLISCH

Report for the rights and mobility of black African migrant persons in Switzerland and in Europe. Report of the Jean Dutoit Collective about discrimination, impairment of rights, abuse and persecution situation of Black African migrant men in Switzerland (2018)

Racial Profiling: Research, Racism, and Resistance. (Glover 2009)

The Problem of Ethnic Profiling in Europe. Open Society Justice Initiative, 2011

Text

Kollaborative Forschungsgruppe Racial Profiling Schweiz
Allianz gegen Racial Profiling
www.stop-racial-profiling.ch

Grafik

Zoff Kollektiv



Outrage Collectif

